

# KENNZEICHNUNG FÜR ELEKTRISCH WIEDERAUFLADBARE STRASSENFAHRZEUGE UND LADEINFRASTRUKTUR

## ALLGEMEINER HINTERGRUND

Die **Richtlinie 2014/94/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates (die „Mitgesetzgeber“) befasst sich mit der EU-weiten Einführung der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe. Diese Richtlinie befasst sich mit dem zukünftigen Bedarf Europas an einem breiteren Zugang zu alternativen Kraftstoffen und sie beinhaltet die Anforderung, dass neue Fahrzeuge und alle Zapfsäulen/Ladesäulen gekennzeichnet werden müssen, um die Fahrzeugnutzer in die Lage zu versetzen, bezüglich Kraftstoff bzw. Aufladeoption, die für ihr Fahrzeug ordnungsgemäß verwendet werden können eine bessere Auswahl zu treffen. Die Richtlinie regelt die Einführung eines neuen, einheitlichen und harmonisierten Satzes von Kennzeichnungen für Kraftstoff- und Elektroladeanlagen.

Für Elektrofahrzeuge werden diese Kennzeichnungen an folgenden Stellen zu sehen sein:

- an neu produzierten Fahrzeugen bei allen Fahrzeug-Ladevorrichtungen und auf jedem Ladestecker,
- an losen Ladekabeln,
- in der Betriebsanleitung für den Fahrzeughalter bzw. im elektronischen Handbuch,
- an E-Ladesäulen in der Nähe der Steckdose bzw. des Aufbewahrungsortes des Fahrzeuganschlusskabels, und
- in Autohäusern, zur Information.

## ENTWICKLER DER NEUEN KENNZEICHNUNGEN

Eine spezielle Arbeitsgruppe unter dem Technischen Komitee 301 (TC 301) des CEN (Europäisches Komitee für Normung) arbeitete an der Gestaltung und dem Format der neuen Kennzeichnungen, mit dem Ziel, dass sie die allgemeinen Vorschriften der Richtlinie 2014/94/EU erfüllen. Zu den Teilnehmern der Arbeitsgruppe gehörten Experten aus der Elektrofahrzeug- und Ladesäulenbranche, Nichtregierungsorganisationen, die Verbraucher vertreten, nationale Normungsgremien, eine Reihe von EU-Regierungen sowie die Europäische Kommission. Die Norm **EN 17186** definiert die technische Ausführung und Größe der neuen Kennzeichnungen.

## WELCHE FAHRZEUGE SIND VON DIESER KENNZEICHNUNGSPFLICHT BETROFFEN?

Bei Straßenfahrzeugen werden die Kennzeichnungen auf **neu produzierten** elektrisch aufladbaren Fahrzeugen der folgenden Kategorien erscheinen:

- Kleinkrafträder, Motorräder, Dreirad- und Vierradfahrzeuge;
- Personenkraftwagen;
- Leichte Nutzfahrzeuge;
- Schwere Nutzfahrzeuge;
- Busse und Reisebusse.

## SIND FAHRZEUGE JEDEN ALTERS BETROFFEN?

**Nein.** Die europäische Gesetzgebung verlangt die Kennzeichnung nur für Neufahrzeuge, die zum ersten Mal auf den Markt kommen oder ab dem 20. März 2021 zugelassen werden. Die Fahrzeughersteller empfehlen, die Kennzeichnungen nicht an älteren Fahrzeugen anzubringen.

## WANN WERDEN DIESE KENNZEICHNUNGEN IN DEN EU-MITGLIEDSSTAATEN ZU SEHEN SEIN?

Ab dem **20. März 2021** wird die Kennzeichnung auf allen neu produzierten elektrisch aufladbaren Fahrzeugen (d. h. Fahrzeuge mit Batterietechnik und Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeuge) und an allen Ladesäulen in der Europäischen Union für Verbraucher klar und deutlich sichtbar angebracht sein. Da es sich um ein einzuhaltendes Datum handelt, werden die Fahrzeughersteller und Betreiber von Ladesäulen in einer Übergangszeit vor diesem Datum mit der Einführung dieser Kennzeichnungen beginnen. Die Kennzeichnung von Ladesäulen unterliegt zudem den spezifischen **nationalen Gesetzen** zur Umsetzung der europäischen Richtlinie.

## WAS GILT HIERBEI FÜR GROSSBRITANNIEN NACH DEM BREXIT?

Es ist Sache des Vereinigten Königreichs zu entscheiden, wie die EU-Vorschriften nach dem Brexit angewendet werden, aber bei neu produzierten Fahrzeugen werden die Kennzeichnungen während der Fertigung angebracht, sodass Fahrzeuge, die auf den britischen Markt kommen, diese Kennzeichnungen tragen.

## KENNZEICHNUNG FÜR ELEKTRISCH WIEDERAUFLADBARE STRASSENFAHRZEUGE UND LADEINFRASTRUKTUR

### WIE SEHEN DIE KENNZEICHNUNGEN AUS?

Die Größe der Markierung muss **mindestens 30 mm** im Durchmesser (Breite) betragen, mit einer äußeren Linie in einer Stärke von mindestens 3,2 Punkt. Die Form für alle elektrischen Schnittstellen ist ein regelmäßiges horizontales Sechseck. Die elektrische Schnittstelle wird durch ein Symbol einer Kategorie zugeordnet. Das Symbol besteht aus einem einzelnen Buchstaben in normaler lateinischer Schrift. Die Schriftgröße des Symbols muss auf die Größe der Form skalierbar sein, mindestens jedoch 3,2 Punkt für 30 mm Durchmesser.

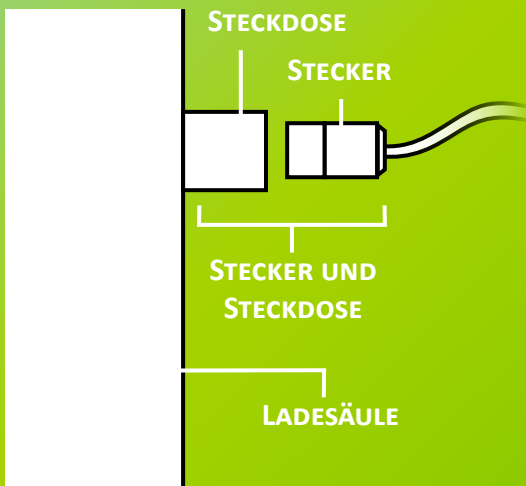
#### Farbschema für elektrische Schnittstellen:

- für den Fahrzeugstecker und den Fahrzeuggerätestecker, in einem weiß / silbernen Symbol mit schwarzem inneren Hintergrund und einer weiß / silbernen Umrandung.
- für Stecker und Steckdose, in schwarzem Symbol mit weißem / silbernem inneren Hintergrund und schwarzer Umrandung.



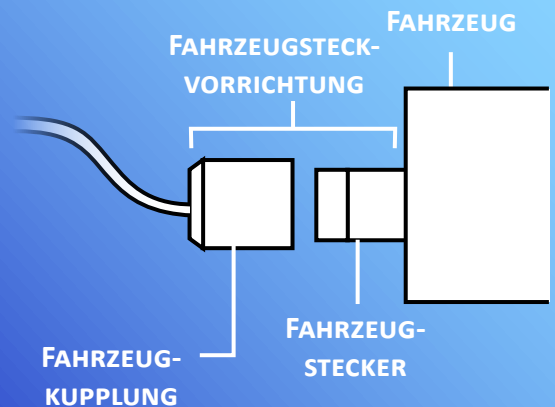
#### E-LADESÄULEN-SEITE

Kennung für Stecker und Steckdose



#### FAHRZEUGSEITE

Kennzeichnung für Fahrzeugstecker und Fahrzeuggerätestecker



## KENNZEICHNUNG FÜR ELEKTRISCH WIEDERAUFLADBARE STRASSENFAHRZEUGE UND LADEINFRASTRUKTUR

### WO BEFINDEN SICH DIESE KENNZEICHNUNGEN AN FAHRZEUGEN?

Die Kennzeichnungen befinden sich bei **neu produzierten Fahrzeugen** in der Nähe jedes Fahrzeuggerätesteckers und an jedem Stecker sowie an den losen Ladekabeln. Informationen zu den Kennzeichnungen finden Sie auch in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs bzw. im elektronischen Handbuch.

### WO BEFINDEN SICH DIE KENNZEICHNUNGEN AN DEN LADESÄULEN?

Die Kennzeichnungen müssen bei einer E-Ladesäule neben der / den Steckdose(n) oder an dem / den Aufbewahrungsort(en) des / der Fahrzeugstecker(s) angebracht sein; am Fahrzeugstecker jedes Kabelverbands bzw. an einer Fahne, die an jedem Kabel in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugsteckers angebracht ist, oder, falls vorhanden, an frei beweglichen Kabeln. Im Falle eines Bezahl- oder Auswahlterminals, das von der E-Ladesäule getrennt angebracht ist, muss dies in der Nähe oder als Bestandteil der Auswahlvorrichtung angebracht sein. Zusätzliche Informationen können entsprechend den **nationalen Anforderungen** und in der Landessprache auf der Kennzeichnung an den Ladepunkten angebracht werden.



### SIND GEMÄSS DER NORM EN 17186 DIGITALE KENNZEICHNUNGEN ERFORDERLICH?

Die Norm verweist nur auf physikalische Darstellungen der Symbole. Digitale Darstellungen (mobile Anwendung) werden von der Norm nicht gefordert. Die zusätzliche Anzeige der Kennzeichnungen auf digitalen Displays oder Hinweisen ist optional / freiwillig.

### IST FÜR JEDEN LADEPUNKT EINE KENNZEICHNUNG ERFORDERLICH?

Bei Ladesäulen mit mehreren Ladepunkten müssen an jedem Ladepunkt Kennzeichnungen entsprechend dem Spannungsbereich angebracht werden.

## KENNZEICHNUNG FÜR ELEKTRISCH WIEDERAUFLADBARE STRASSENFAHRZEUGE UND LADEINFRASTRUKTUR (ANHANG)

### KENNUNGEN FÜR AC-LADUNG

KONFIGURATION	ZUBEHÖR-ART	SPANNUNGSBEREICH	KENNUNG
	Heim-Stecker, Heim-Steckdose; Gewerbliche Stecker und Steckdose		Kein grafischer Ausdruck
TYP 1	Fahrzeugstecker und Fahrzeuggerätestecker	$\leq 250$ V Effektivwert	
TYP 2	Fahrzeugstecker und Fahrzeuggerätestecker	$\leq 480$ V Effektivwert	
TYP 2	Stecker Steckdose	$\leq 480$ V Effektivwert	
TYP 3-A	Stecker Steckdose	$\leq 480$ V Effektivwert	
TYP 3-C	Stecker Steckdose	$\leq 480$ V Effektivwert	

### KENNUNGEN FÜR DC-LADUNG

KONFIGURATION	ZUBEHÖR-ART	SPANNUNGSBEREICH	KENNUNG
FF	Fahrzeugstecker und Fahrzeuggerätestecker	50 V – 500 V	
		200 – 920 V	
AA	Fahrzeugstecker und Fahrzeuggerätestecker	50 V – 500 V	
		200 V – 920 V	
TYP 2	Fahrzeugstecker und Fahrzeuggerätestecker	50 V – 500 V	